

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 81 Juni 2015



Birkenau:
Light of Hope
Mörlenbach:
Der Weltmeister

Rimbach:
Wochenmarkt
Fürth:
Seehof

Ob im Ladengeschäft gekauft oder aus dem Frische-Automat:

Vom Hof direkt - weil's besser schmeckt!

- EIER - WURST - FLEISCH - GEFLÜGEL

24 h Frische - Automat

> Freilandeier > Dosenwurst > Grillfleisch

Ab sofort wieder Grillspezialitäten
von Pute, Hähnchen, Schwein und Rind

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 12:30 Uhr
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

Langklingerhof
Mörlenbach
Telefon 06209 1691
www.langklingerhof.de

octomovie
FLYING SERVICES

Atemberaubende Luftaufnahmen nach
Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.

Ihr Luftbild auf Keilrahmen verspannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**

99,00€

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur bis 30.6.2015.



INHALT

Birkenkau	10 Jahre Light of Hope	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	- - - - -	Seite 6
Mörlenbach	Der Weltmeister	- - - - -	Seite 8
Magazin	- - - - -	- - - - -	Seite 10
Rimbach	Wochenmarkt	- - - - -	Seite 12
Fürth	Der Seehof	- - - - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	- - - - -	Seite 16
Termine	- - - - -	- - - - -	Seite 18
Magazin	- - - - -	- - - - -	Seite 20
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	- - - - -	Seite 23



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

in Windeseile – so scheint es – haben wir den Sommer erreicht. Der kürzeste Tag des Jahres steht bevor.

Den kulturellen Sommeranfang leitet in diesem Jahr wieder die Mörlenbacher Kulturzeit ein. Drei Veranstaltungen werden in diesem Jahr von Mörlenbachern bestritten....mehr dazu finden Sie in diesem Heft. Einen dieser Mörlenbacher stellen wir Ihnen bereits hier vor, einen Weltmeister im Friseurhandwerk.

Nachdem sich im Mai viele Chöre der Region beim Chorfest des Sängerkreises präsentiert haben, gibt es in diesem Monat nochmal Chormusik vom Feinsten. Die Chorleiterin Maria Löhlein-Mader präsentiert ihre vielseitigen Chöre, es folgen der traditionsreiche Volkschor in Birkenau und der Oratorienchor Rimbacher Singkreis mit jeweils eigenen Konzerten. Auch der junge Chor „Light of Hope“ feiert sein 10-jähriges mit einem Konzert.

Der Seehof ist auf dem Titel abgebildet. Dieses mittelalterlich anmutende Gehöft zwischen Lindenfels und Krumbach entdeckt man allenfalls beim Spaziergang. Neugierig haben wir uns auf die Spuren seiner langen Geschichte begeben.

Eine lange Geschichte hat auch das Marktrecht in Rimbach. Die Gemeinde hat diesen Brauch auf dem historischen Marktplatz wiederbelebt – mit Erfolg, wie man hier lesen oder besser noch vor Ort selbst erfahren kann.

Viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Titelbild zeigt, wie gesagt, den Seehof und stammt aus dem Biber Studio.

Auf dem Luftbild in der Mai-Ausgabe wurde die Kirchturm-Serie mit einem Bild des Turmes der evangelischen Kirche in Reisen fortgesetzt.



10 Jahre Light of Hope

Wenn man eine Probe des Chores „Light of Hope“ besucht, fällt vor allem die fröhliche Stimmung auf, in der sich die Mitglieder begegnen.

(kag) Der Begrüßung folgt eine lockere Runde von Stimmübungen, die Dirigent Benjamin Steinhoff anleitet. Da wird ein bisschen geschüttelt und gebrummt, bis der Körper entspannt ist und einem freien Singen nichts mehr im Wege steht. Noch ein paar organisatorische Fragen, und dann kann es mit dem Gesang losgehen. Für den sind die Sängerinnen und Sänger zwischen 14 und 79 Jahren ja schließlich gekommen. Schnell wird dabei deutlich: Chorgesang bedeutet hier mitnichten, steif dazustehen und den Mund auf- und zuzuklappen. Hier wird beim Singen geswingt, geschnippt, geklatscht und Freude vermittelt.

Das ist es, was diesen christlichen Chor ausmacht, weiß Benjamin Steinhoff. Der 25jährige Chorleiter stammt aus Neckargemünd. Er hat im März 2014 die Chorleitung von José Rodriguez Melgarejo

übernommen. Auf den Studenten, der inzwischen kurz vor seinem Abschluss des Grundschullehrerstudiums steht, ist man über soziale Vernetzungen gekommen. „Mein Bruder kennt Pfarrer Markus Eichler, und so kam es zum Gespräch.“ Seinem jungen Alter zum Trotz hat Steinhoff schon im Vorfeld einige Chorerfahrung sammeln können. „Ich habe in Neckargemünd vier Jahre lang einen Kinderchor geleitet. Außerdem habe ich schon mehrfach an Chorprojekten mitgewirkt.“ Dennoch ist es für ihn Neuland, mit „Light of Hope“ zum ersten Mal fester Chorleiter eines Erwachsenenchores zu sein. „Das ist für mich eine spannende Erfahrung.“ Er hofft sehr, dass er nach seinem Examen einen Referendariatsplatz in der Region bekommt, um den Chor weiter leiten zu können. Da Grundschullehrer inzwischen sehr gefragt sind – will man

doch die oft rein weiblichen Kollegien an Grundschulen allerorten um Männer bereichern – ist er guter Dinge, dass das klappt. Der moderne geistliche Gesang sagt Steinhoff sehr zu. Er ist selbst gläubiger Christ, und der spirituelle Gehalt der Songs ist ihm ein Anliegen. Das passt zu dem Chor, der aus einem Projekt für Konfirmandinnen und Konfirmanden hervorgegangen war. Zu den Jugendlichen gesellten sich im Laufe der Zeit auch ihre Eltern und andere Erwachsene, die den modernen geistlichen Gesängen ebenfalls etwas abgewinnen konnten. Sieben bis acht Mal tritt der Chor im Jahr bei Gottesdiensten auf und wird auch gerne für Hochzeiten, Gemeindefeste oder andere Veranstaltungen um einen Auftritt gebeten. Das Repertoire von Light of Hope sind vor allem christliche Songs wie traditionelle und moderne Gospels, Worship- und Lobpreislieder, aber auch Popsongs. Steinhoff erklärt, inwieweit sich dieses Repertoire von den klassischen Kirchenliedern abhebt. So kommen Worship- und Lobpreislieder zwar aus der Tradition der Kirchenlieder. Sie sind allerdings den modernen Hörgewohnheiten vor allem junger Leute angepasst. Manchmal sind es ältere Lieder, die in Sprache oder Melodie modernisiert wurden. „Zum Beispiel spielt dann zu den Songs eine Band statt der Orgel“, verdeutlicht Steinhoff.

Gospelsongs wiederum entstammen der Musik der Afroamerikaner. Diese haben während der amerikanischen Sklavenzeit in Spirituals ihre Hoffnungen, Ängste und Sorgen im Gesang verarbeitet. Aus dieser Musik gingen später die Gospelsongs hervor. Aufgrund ihres Ursprungs sind die meisten Gospels englischsprachig, aber es gibt auch bereits einige, die in Deutsch gesungen werden.

Diese musikalische Ausrichtung kommt auch und gerade bei jungen Mensch gut an, wie man den Chormitgliedern ansieht. Es sind einige Jugendliche und junge Erwachsenen dabei. Ein Sänger, der dagegen mit 79 Jahren das Rentenalter schon längere Zeit erreicht hat, erklärte verschmitzt: „Man muss halt im Herzen jung sein.“ Für ihr Jubiläumskonzert proben die Sängerinnen und Sänger fleißig. Der Chor wird dabei von einer kleinen Band unterstützt; Steinhoff selbst wird Klavier spielen, Pfarrer Markus Eichler spielt Bass, Benjamin Scheufler sitzt am Schlagzeug und Johann Falk spielt Gitarre und Geige. Neben dem Chor selbst wird auch der Kinderchor der Kirchengemeinde mitwirken. Außerdem haben sich einige Gastsolistinnen angemeldet. So wird Julia Buch ebenso auftreten wie Friederike Rhein. Eventuell singt auch Akina Ingold. „Light of Hope“ suchen übrigens noch weitere Sänger. Auch, wer bisher noch keine Erfahrung im Chorgesang sammeln konnte, ist willkommen und kann nach dem Jubiläumskonzert einsteigen. Die Chorproben finden jeden Montag im Evangelischen Gemein-

ES GIBT 170 SONNENTAGE IM JAHR. SCHÖN, WENN MAN JEDEN SCHARF SIEHT.

Mit Sonnenbrillen von Rodenstock sieht man nicht nur gut. Man sieht auch gut aus.

haus-des-besseren-sehens.com

Pecher
Optik

Inh.: Jochen Pecher
Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209 - 3833
www.pecher-optik.de



RODENSTOCK

See better. Look perfect.

dezentrum Birkenau statt. Die zurzeit rund 20 Sängerinnen und Sänger treffen sich um 19 Uhr. Nach oben hin ist dem Alter der Sänger keine Grenze gesetzt, sie sollten aber mindestens im Konfirmandenalter, sprich 13 oder 14 Jahre alt sein.

Auch wenn der Chor das Üben ernst nimmt, sind es weniger sängerische Höchstleistungen, die Chor und Chorleiter motivieren. „Es geht bei unserem Chor nicht um Perfektion. Wichtig ist es uns, was die Texte aussagen.“ Dabei bewegen sich die Sängerinnen und Sänger im Takt. Wie Steinhoff erklärt, ist es zentral, den Spaß und die Freude an der Musik zu vermitteln. Und natürlich ist die Gemeinschaft ein wichtiger Aspekt beim gelungenen Chorleben. Im Sommer wird schon mal nach der Probe zusammen gegrillt, oder man verbringt ein ganzes Wochenende miteinander, um intensiver proben zu können. Viele, die bei Light of Hope mitsingen, sind schon seit Jahren dabei. Die Anziehungskraft des Chores zeigt sich auch darin, dass die Sänger nicht nur aus Birkenau, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden bis von der Bergstraße und aus dem Überwald stammen.

„Man muss dazu nicht in der evangelischen Kirche sein“, betonte Steinhoff, der selbst einer freikirchlichen Gemeinschaft angehört. Auch Katholiken und Konfessionslose seien herzlich willkommen. „Die von uns gesungenen Lieder haben viel mit Liebe, Hoffnung und guten Gefühlen zu tun. Man muss nicht religiös sein, um daran Freude zu haben.“

Jubiläumskonzert:

Sonntag, 5. Juli, 17:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

Kartenvorverkauf bei Wollstudio Kleinhans oder bei Schreibwaren Herrmann in Birkenau

BAUGERÄTE CENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de

Wir haben für jeden das richtige Werkzeug!

Verkauf - Miete - Service

69509 Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
Tel. 06209 718-0
Fax 06209 718-100

ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN

Geländer aus Aluminium: mit Holzdekor oder in ihrer Lieblingsfarbe

Nie mehr
streichen!



Rostfrei,
pflegeleicht, haltbar:

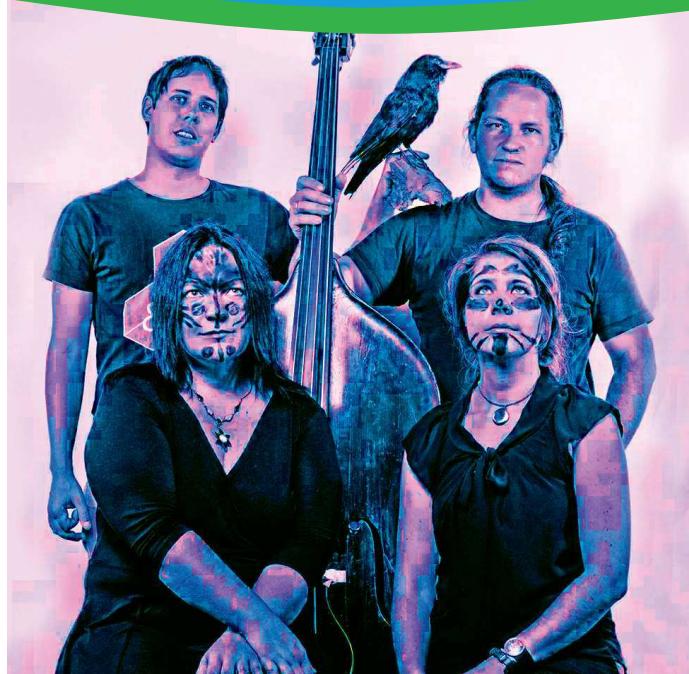
Verschiedenste Holzdekore
und RAL-Farben
zur Auswahl



KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER
GmbH
SCHLOSSEREI &
EDELSTAHL-
VERARBEITUNG

Wir sind zertifiziert! DIN EN 1090

mehr Info:
www.kunstschiemede-altscher.de
Am Berg 14 · 69509 Mörlenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 1794



MUSIK UND POESIE

Die Band „Nachtkrapp“ spielt in leiser, akustischer Version Lieblingsliedgut. Sängerin Marina Schaab sowie Philipp Wetzler an der E-Gitarre, Verena Rach an Geige und Klavier, Klaus Pelzer am Schlagwerk und Michael Schaab am Kontrabass haben eine Mischung aus Songwriter-Titeln und Rocksongs in gefühlvollen, stimmigen Interpretationen im Repertoire. Die Band aus dem Odenwald, benannt nach dem sagenumwobenen Nachtvogel, spielt akustische Versionen von u. a. Jimi Hendrix, Rio Reiser und José Gonzalez. Darunter sind eingängige, bekannte Titel ebenso wie geliebte Fundstücke der Musiker aus der eigenen Plattsammlung. Philipp Schaab, wird in diesem Rahmen seinen Gedichtband „Gewitterdämmerung - Gedichte über Welt- und Sonnenuntergänge“ vorstellen. Sitzplatzreservierungen sind unter 06253/932363 möglich.

Samstag, 27. Juni, 20:00 Uhr
Gasthaus zum Schorsch, Erlenbach

GERHARD SCHMITT – ELEKTRO
MEISTERBETRIEB GmbH

Buchlinger Str. 2 · 69488 Birkenau-Löhrbach
Tel. 06201/22299 · Fax 23502
www.Gerhard-Schmitt-Elektro.de

● Photovoltaik-Beratung
jura Kaffeevollautomaten
Ausstellung + Verkauf ● Gebrauchtgeräte

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art , HU + AU, Klimaservice

LIQUI MOLY Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)



NEU: 3 D Achsvermessung

Unfall-Instandsetzen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!

(z. B. :VW, Audi, Seat, Skoda, Ford, Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



KULTURZEIT

18. - 21. Juni, Bürgerhaus Mörlenbach

MÖRLENBACHER FÜR MÖRLENBACH

Adax Dörsam moderiert diesen Abend und hat wieder ausschließlich Mörlenbacher zu einer unterhaltsamen Runde auf die Bühne des Bürgerhauses eingeladen, diesmal mit: den Mörlenbacher Landsknechten; der singenden Wirtin Lilo Dupal; der jüngsten Chorleiterin Carolin Raschke; den Komödianten „Hannes & der Ourewäller Landrat“; dem klassischen Komponisten Moritz Lassmann, dem vielfachen Friseurweltmeister Joachim Wolf, der Tänzerin Nadine Stein; der Reiterin Ursel Wiegand; der Rockröhre Nani Bastian. Die KulturZeit Band mit Jürgen Pieschel am Bass, Karl Kempf an der Cajon und Adax Dörsam trägt wieder ihren Teil bei zu diesem illustren Abend.

18. Juni, 20:00 Uhr Vorverkauf 10 €; Abendkasse 12 €



DER KING LEBT!

Ricky King gastiert mit seiner Band im Bürgerhaus in Mörlenbach. Seit vielen Jahren steht Ricky King unangefochten an der Spitze der deutschen Instrumentalisten. Er wurde geehrt mit zahlreichen Gold- und Platinschallplatten, dem Goldenen Label und der goldenen Stimmgabel.

20. Juni, 20:00 Uhr Vorverkauf 18 €; Abendkasse 20 €

Der Mörlenbacher „culture club“ hat wieder ein bomfortionöses Programm zusammengestellt.

Vorverkauf:

Kartenshop Diesbach Medien, Weinheim und Fürth

Kunst und Technik Guschelbauer, Mörlenbach

Der Buchladen, Mörlenbach und Birkenau

Kohlmann, Nieder-Liebersbach

KULTurZEIT-Komplett-Ticket 40 € für alle vier Veranstaltungen
www.kulturzeit-moerlenbach.de



GANZ CHOR

Mörlenbacher Chöre werden in ihrer ganzen Vielfalt präsentiert von Maria Löhlein-Mader. Sie hat ein gutes Händchen und genug Erfahrung um frischen Wind in die Chorszene zu bringen. Sie schafft es, an diesem Abend Mörlenbacher Chöre verschiedenster stilistischer Ausprägung zu einem grandiosen Chor-Konzert zusammenzubringen. Es wird auf jeden Fall ein kurzweiliger Abend; eine spannende Reise durch die verschiedensten Welten der Chormusik!

19. Juni, 20:00 Uhr Vorverkauf 10 €; Abendkasse 12 €



LES BRÜNETTES

Seit 2012 haben die vier jungen Frauen eine Menge Eurore gemacht: Juliette Brousset, Stephanie Neigel, Julia Pellegrini und Lisa Herbolzheimer sind Preisträgerinnen des Internationalen A Cappella Wettbewerb Leipzig 2013 und der internationalen A Cappella Competition Vokal.total.2013 Graz.

Beim Singen schöpfen die vier Sängerinnen ihr stimmliches Potential voll aus: Sie soulen, scatten und beschwören. Sie schreien, verführen, streiten, atmen, jauchzen und lachen.

21. Juni, 17:00 Uhr Vorverkauf 10 €; Abendkasse 12 €



Foto: Biber Studio

Weltmeister Joachim Wolf am Arbeitsplatz

Der Weltmeister

Schon in der zweiten Generation gibt es in Bonsweiher Weltmeister im Friseurhandwerk.

(kw) Selten genug hat man die Möglichkeit, einem veritablen Weltmeister zu begegnen, bei uns im Weschnitztal ist es aber ganz einfach: Man geht in Bonsweiher zum Friseur. Dort schneidet und legt Joachim Wolf noch selbst, wann immer ihm neben seiner Trainertätigkeit für die deutsche und diverse andere Nationalmannschaften der Friseure Zeit dafür bleibt. Als Creative Director des Weltverbandes der Friseure (OMC) weiß Joachim

Wolf genau, welche Frisuren-Trends gerade en vogue sind. Und: Er weiß auch, wie man diese macht! Das Handwerk hat er von der Pike auf gelernt, hat unter anderem die Friseurfachschule in Lörrach besucht und danach in großen Salons von München bis Hamburg gearbeitet. So eignete er sich einen großen Erfahrungsschatz an, bevor er nach der Meisterprüfung den eigenen Salon in Bonsweiher übernahm. Schon sein Vater Adam Wolf hatte vorgemacht, wie



VERNISSAGE ZUR KUNSTAKTION „UNTERWEGS“

man deutscher, Europa- und Weltmeister wird. Das machte es für Joachim Wolf selbstverständlich, sich schon im jugendlichen Alter von 15 Jahren an den Hessenmeisterschaften zu beteiligen und seine ersten Erfolge zu feiern.

Jetzt fragt der geneigte Leser zu recht, was bei einer Weltmeisterschaft der Friseure überhaupt bewertet wird. Dazu muss man wissen, dass die Haarkreationen, die in diesem Zusammenhang entstehen, reine Wettkampf-Frisuren und nicht für den alltäglichen Straßengebrauch gedacht sind. Der Bewerber zeigt, wie gut er in der Lage ist, nach einer Zeitvorgabe optimal geschnittene und perfekt gefärbte Haare zu einer Frisur-Kreation zu formen, die überzeugend zu seinem Model passt. Da jede teilnehmende Nation einen Kampfrichter entsendet, wird das Produkt von 45 bis 60 Fachleuten begutachtet. Die Mehrheit entscheidet dann, wem das am besten gelungen ist. Um in dieser harten Konkurrenz dauerhaft zu bestehen braucht es nach Joachim Wolf hartes Training, eiserne Disziplin und den nötigen Ehrgeiz. Das er über all das in reichem Maße verfügt, zeigen seine zahlreichen Erfolge auf verschiedenen nationalen und internationalen Meisterschaften. Außerdem spricht es für sein Renommé, dass er ein international gefragter Trainer für Teilnehmer-Teams aus Österreich, Russland, Korea und anderen Ländern ist.

Somit ist es kein Wunder, dass Adax Dörsam beim beliebten „Mörlenbacher für Mörlenbach“-Event Joachim Wolf zum Interview auf die Bühne bittet. Eine Liste der Erfolge des Weltmeister findet man auf der Homepage: www.wolfsfriseure.com

Donnerstag, 18. Juni, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Kunstwerke im öffentlichen Raum werden in Mörlenbach mittlerweile im fünften Jahr präsentiert. Man darf gespannt sein, welchen Ausdruck die Teilnehmenden zum Thema „unterwegs“ gefunden haben. Noch sind die Werke in Arbeit, aber pünktlich zur Ausstellungseröffnung werden sieben Plastiken einen Spaziergang zur Kunstmeile gegenüber des Mörlenbacher Bürgerhauses lohnend machen. Die Ausstellung mit den einfühlensamen, witzigen, nachdenklichen und poetischen Werken wird den Sommer über zu sehen sein. Bei der Vernissage am Samstag nachmittag sind die Künstler anwesend und die Öffentlichkeit ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Samstag, 20. Juni, 15:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren
**Ihr Partner für Beschriften
Kennzeichnen
Markieren**



D A S P R O G R A M M
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Grauieren
und mehr

Nutzfahrzeuge

einfach nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf



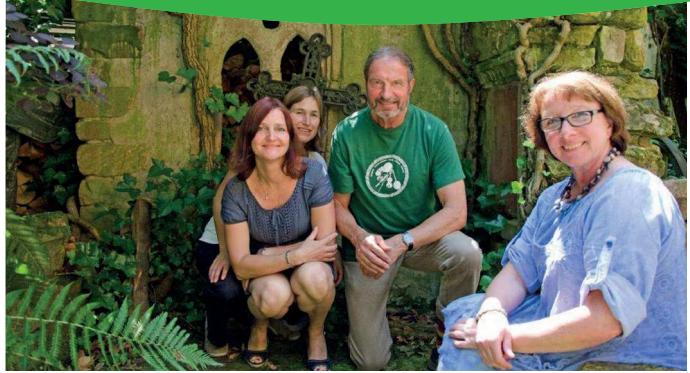
TOGETHER IN MOVEMENT: TOBIAS ESCHER & TIAN LONG LI

Tobias Escher aus Waiblingen, seit 4 Jahren wohnhaft in Großsachsen, und Tian Long Li alias „Jazzboy“ aus Nanchang/China, bieten eine halsbrecherische Mischung aus den verschiedensten Stilrichtungen und musikalischen Formen des Jazz & Blues sowie eigenwillige Interpretationen von Polka- und Folksongs aus aller Welt. Vorgetragen mit Akkordeon, Gesang, Bluessharp und chromatischer Mundharmonika wandern die beiden durch die verschiedensten Musikstile. Sie schöpfen aus ihrer gemeinsamen Liebe und Leidenschaft zum Jazz und zur Improvisation. Groovende Bluesklassiker, swingende Jazzstücke und rasante Balkanbeats werden ebenso gekonnt dargeboten wie Folk- und Polka-Interpretationen aus der ganzen Welt. Eigenkompositionen und Live-Improvisationen runden das außergewöhnliche Programm ab.

Kennengelernt haben sich die beiden Vollblutmusiker vor 7 Jahren in China und der Funke sprang sofort über. Mittlerweile haben sie mehrere Konzertreisen in China und zahlreiche Auftritte in Deutschland absolviert und ihr Projekt wurde im deutschen Pavillon bei der EXPO 2010 in Shanghai vorgestellt.

Tian Long Li (chromatische Mundharmonika, Bluessharp, Gesang) studiert Jazz & Komposition an der Jazz- und Rockschule in Freiburg im Breisgau. Tobias Escher (Akkordeon, Gesang) ist freischaffender Musiker, an verschiedenen Theatern wie z.B. Schauspiel Frankfurt und WLB Esslingen tätig, hat zahlreiche musikalische Bühnen- und Konzertprogramme und arbeitet seit 10 Jahren als Studiomusiker im DADA-Oden in Ritschweier für und mit Hartmut E. Höfele zusammen. Eintritt: 13 €; Reservierungen: Tel. 06201 - 53600 oder: foerderkreis@olympia-leutershausen.de

Mittwoch, 10. Juni, 20:00 Uhr, Olympia-Kino
Hölderlinstr. 2, Hirschberg-Leutershausen



THE IRISH VOICES AM ROTEN HAUS

Nur mit den traditionellen Instrumenten Gitarre, Fiddle, Bodhran und Whistle (irische Flöte) interpretieren die Irish Voices keltisch geprägte Songs und Tunes. Johanna Boch mit ihrer Stimme und der Bodhran, Simone Köhler mit Stimmbändern, feingezupfter Gitarre und TinWhistle, Friederike Hornauer mit der Geige und Siggi Winkler vocal, mit Bodhran und mit der 12-Saitigen. Eine ihrer Stärken ist ihre Vielseitigkeit. Johanna, die Hauptsängerin, hat eine ausgebildete Stimme, aber auch die anderen Musiker singen im Wechsel oder zusammen. Ihre ausgesprochene Spielfreude ist immer wieder spürbar.

Die Irish Voices proben seit fast 12 Jahren wöchentlich. Sie machen regelmäßige Fortbildungsreisen zu einer irischen Musikschule. Friederike kam erst vor drei Jahren dazu und als vielseitige Musiklehrerin bereichert sie mit ihrer Geige die traditionellen Lieder aus Irland und Schottland.

Das Repertoire fasst inzwischen nahezu 200 Songs und Tunes, jedes Jahr verändern die Irish Voices ihr Programm. Der Inhalt der oft geschichtsträchtigen Lieder wird von den Protagonisten launig erläutert. Eigene Songs erweitern das keltische Repertoire und gelegentlich spannen sie den Bogen zu Odenwälder Mundartsongs, überliefert oder aus eigener Feder. Die Hobbymusiker sind bodenständig und stammen alle aus der Region.

Neben musikalischen Leckerbissen gibt es Irischen und Odenwälder Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Musik wird gerne angenommen.

Sonntag, 7. Juni, ab 14:30 Uhr
„Rotes Haus“, Weiherer Weg 3, Zotzenbach



Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Energieausweis



BREHM
■ 06201 / 3 99 00
■ maler-brehm.de

Energieberater

Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb

Das Beste

– sonst nichts!



Dieter Bräumer
Steinmetzbetrieb

Hauptstraße 19+21
69488 Birkenau

Tel. 06201-25 60 780
www.stein-erleben.de

VOLKS-CHOR BIRKENAU 1912 e.V.

Seit einem Jahr leitet die junge Dirigentin, Katharina Blattmann, den Jungen- und Gemischten Chor des Volks-Chor Birkenau 1912 e.V. Bei einem Chorkonzert mit dem Titel „Die Gedanken sind frei ...“ möchten die Chöre des Vereins, Kinder-, Junger und Gemischter Chor, die Besucher auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen, Musikrichtungen und Länder mitnehmen. Neben klassischen Volksliedsätzen werden auch bekannte Stücke zu hören sein, die durch ihr modernes Arrangement sehr gut in

die heutige Zeit passen, ohne ihren ursprünglichen Charakter zu verlieren. Wie schön das Singen in einem Chor sein kann, bringen auch die Kinder des Kinderchors unter der Leitung von Volker Halblaub den Besuchern mit ihren einstudierten Liedern nahe. Vorverkauf: Schreibwaren Herrmann und Buchladen in Birkenau, Bäckerei Brehm in Reisen, vergünstigte Karten für Kinder und Jugendliche an der Abendkasse. www.volkschor-birkenau.de

Samstag, 20. Juni, 19:30 Uhr, Mehrzweckhalle Hornbach

KOLPINGSFAMILIE BESUCHT ÖTIGHEIM

Die Kolpingsfamilie Fürth fährt auch in diesem Jahr zu den Volksschauspielen in Ötigheim. Am Samstag, 29. August 2015 um 20:00 Uhr wird „Amadeus“, ein Schauspiel von Peter Shaffer besucht.

Wolfgang Amadeus Mozart von seinem Zeitgenossen und Rivalen, dem Komponisten Antonio Salieri vergiftet! Ein Gerücht, eine Legende, eine Verschwörungstheorie? Der Dramatiker Peter Shaffer macht daraus ein höchst erfolgreiches Theaterstück, in der ganzen Welt gespielt und 1984 von Milos Forman verfilmt. Salieri gelobt ein gottesfürchtiges Leben zu führen und mit seiner Musik Gott zu dienen. Er erhofft sich dadurch Genie und Unsterblichkeit als Komponist. Die geniale Musik des Halodri Mozart zeigt ihm jedoch, wen die Götter wirklich lieben und lässt ihn an der eigenen Mittelmäßigkeit verzweifeln. Nun will er Gott herausfordern. Er entscheidet sich für das Böse und tut fortan alles, um Mozarts Karriere zu behindern, sein Leben zu zerstören und ihn in den Tod zu treiben.

Amadeus, so Regisseur Peter Lüdi, ist ein Psychothriller mit metaphysischem Hintergrund, der hervorragend zu den Gegebenheiten auf Deutschlands größter Freilichtbühne passt: Jeder Spielort kann überall auf der Bühne sein, die Orte müssen nicht gezeigt sondern imaginiert werden und auch der Kirchenbau als Hintergrund hat einen starken Bezug zum Stück: Wird der Gottesfürchtige von Gott geliebt? Wird er belohnt oder gar gezüchtigt?



Abfahrtszeiten: 17:00 Uhr Fürth, Bahnhof (Glascontainer); bei Bedarf weitere Zustiegsmöglichkeiten an der B 38 Richtung Weinheim; Anmeldung bis spätestens 20. Juni; telefonische Anmeldungen sind möglich.

Auskünfte erteilt Kolpingbruder Günter Schader, Telefon 0 62 53 - 2 26 98 oder E-Mail: G.Schader@t-online.de.



Foto: Biber Studio

Bürgermeister Holger Schmitt (rechts) und Eberhard Bickel können nicht nur Schreibtisch!

Rimbacher Wochenmarkt

Rimbach ist ein alter Marktstandort im Weschnitztal mit einem historisch gewachsenen Marktplatz, auf den fünf Straßen zuführen.

(kag) Passenderweise gibt es hier seit Frühjahr 2014 auch einen kleinen Wochenmarkt. Ein freitagvormittäglicher Rundgang erschließt das Angebot, das den Kunden hier geboten wird.

Es war ein sonniger Maivormittag beim Besuch. Die Sonne schien warm durch die Blätter der Linden, die den Marktplatz beschatteten, fröhlich plätscherte der Brunnen vor sich hin. Eine kleine Schlange hatte sich bereits vor dem Stand vom Bauernhof Karl Bauer aus Fürth-Steinbach gebildet. Hier gibt es allerlei Wurstwaren, Eier, Nudeln, aber auch, so lockt ein Schild, „stinkischen fettarmen Käse“. Alle Produkte kommen aus der Region – ein Qualitätsmerkmal, dass sichtlich den Kunden entgegenkommt. Auch Bäcker Hans Klemm aus Pfungstadt hat, wie er sagt, „alles mit Liebe gebacken“. Er ist seit Beginn des Marktes dabei, aber etwas unzufrieden. „Es könnte etwas besser laufen.“ In Rimbach selbst

ist der Landladen beheimatet, der ebenfalls auf dem Wochenmarkt seine Waren feilbietet. Vor allem frisches Obst und Gemüse, aber auch selbstgemachte Marmelade gibt es hier zu kaufen.

Nicht unbedingt typisch Odenwald sind dagegen die Spezialitäten, die verlockend ein paar Meter weiter nach Knoblauch und Olivenöl duften. Am Feinkoststand von Ali Gümüs gibt es alles, was der mediterrane Schlemmer liebt: Fladenbrote und eingelegte Antipasti, grüne und schwarze Oliven, gefüllte Peperoni und vieles mehr. „Ich habe heute auch Hummus“, ruft der Gemüsehändler. Am Teller, der einige seiner Köstlichkeiten zum Probieren anbietet, können viele nicht vorbeigehen. Noch mehr Olivenöl, diesmal aus Kreta, bieten Miltos und Konstantin Roukas an. Sie sind seit Frühjahr 2015 auf dem Markt. Sie importieren den goldgrünen Schatz direkt von der griechischen Insel und füllen ihn in Deutschland ab,

erzählen sie. Das besondere sei, dass ihr Öl außergewöhnlich mild schmecke, da es einen geringen Säureanteil hat. Das Öl soll nicht nur als Speise gesund sein, sondern auch noch von außen schön machen, wenn man es als Körperpflegemittel verwendet.

Anfang Mai machte der Imbisstand auf, bei dem es Thüringer Bratwürste, aber auch Wurstkonserven zu kaufen gibt. Einige Marktbesucher sah man auch gleich mit einem Bratwurstbrötchen in der Hand herumschlendern. Ob der Imbiss auf Dauer Bestand haben wird, hängt davon ab, wie gut den Odenwäldern die Thüringer Würstchen munden. Ein besonderes Angebot, das sonst hier zu finden ist, kommt von den Anglern aus den Steinertswiesen, die frisch geräucherte Forellen anbieten. „Die sind immer ausverkauft“, weiß auch Bürgermeister Schmitt aus Erfahrung. Doch in den Sommermonaten haben die Angler Pause. Passend zum Freitag gibt es aber dennoch auf dem Markt Fisch von „Fisch Jäger“ aus Mörlenbach. An manchen Tagen hat der Markt auch noch etwas Besonderes zu bieten. So machte im Mai die junge Schlagerband „Cappuccinos“ Station am Marktplatzbrunnen, um auf ihrer Crowdfunding-Tour sich und ihre Schlagermusik zu präsentieren. Auch die Polizei nutzte die Öffentlichkeit auf dem Marktplatz schon, um hier mit dem Präventionsmobil die Menschen aufzuklären, wie sie es verhindern oder zumindest erschweren können, Opfer eines Verbrechens zu werden.

Bürgermeister Holger Schmitt und Eberhard Bickel, Leiter des Bürgerservices und Ordnungsamtes in der Gemeinde, schauen zufrieden auf das, was sich hier seit Frühling 2014 entwickelt hat. „Es gab hier auf dem Marktplatz ja schon immer vereinzelt Verkaufsstände“, erklärt Bickel. Allerdings waren diese auf die verschiedenen Wochentage verteilt. „Aber wir haben auch die Erfahrung gemacht, dass wir nicht von Gemeindeseite aus einen Markt selbst organisieren können. Wir können nur die Rahmenbedingungen schaffen.“ Das tat die Gemeinde, als interessierte Händler mit dem Vorschlag für einen Wochenmarkt auf Bickel und Bürgermeister Schmitt zukamen. „Wir haben dann Kontakt mit der Marktgilde aufgenommen,“ erklärt Schmitt.

Die Marktgilde ist eine Genossenschaft, die deutschlandweit zurzeit 120 Märkte betreut. Für unsere Region ist Uwe Lorey aus Bad Orb Ansprechpartner. „Der Marktplatz in Rimbach hat gute Voraussetzungen“, erklärt er. Er biete genug Größe und es seien in unmittelbarer Umgebung keine Supermärkte. Marktgilde und Händler sind mit dem Markt zufrieden. Während die Marktgilde

die strategischen Entscheidungen fällt und sich um Werbematerial wie Poster, Flyer und Schilder kümmert, ist der Marktleiter direkter Ansprechpartner für die Händler. Rudi Hübsch aus Rimbach ist der hiesige Marktleiter, der bei Auf- und Abbau unterstützt, Abrechnung macht und bei organisatorischen Problemen vor Ort ist.

Ein besonderes Anliegen der Rimbacher Verwaltung war es aber von Anfang an, den einheimischen Gewerbetreibenden keine Konkurrenz zu machen. „Die Händler vor Ort haben wir zuerst angefragt, und es sind auch einige auf dem Markt vertreten. Auch partizipieren ja die umliegenden Geschäfte davon, wenn auf dem Marktplatz etwas los ist.“ Ein Wochenmarkt sei mehr als eine Möglichkeit, sich mit frischen Lebensmitteln einzudecken. „Es zählt ja auch die kommunikative Seite“, meint Schmitt. In der warmen Jahreszeit würden sich die umliegenden Gastronomen mit Bewirtung anschließen. Sich treffen, ein Schwätzchen halten, in der warmen Jahreszeit draußen noch einen Kaffee oder einen Prosecco trinken, das gehöre für viele Marktbesucher einfach dazu. Die erste Zeit mit dem Wochenmarkt war nicht immer einfach, erklärt Schmitt. „Er musste sich erst etablieren.“ Doch inzwischen habe sich der Markt durch alle Jahreszeiten hinweg gefestigt. „Er ist in zwölf Monaten nur zwei Mal wegen anderen Märkten in der Gemeinde ausgefallen.“

Ansonsten könnte der Markt noch um ein paar Angebote wachsen. „Wir wollen nicht der größte Markt der Region sein, aber eine gute Grundversorgung anbieten können.“

Und wie Schmitt betont, könne der Wochenmarkt auch für Vereine oder Künstler ein Podium bieten. Neben gewerblichen Angeboten, bei denen zum Beispiel Kunsthandwerk verkauft wird, denkt er dabei auch an die Möglichkeit für Vereine, Institutionen oder Schulen, sich mit einem Informationsstand zu präsentieren. Das gelte übrigens auch für Parteien, die sich und ihre Kandidaten dort vorstellen wollen wie zuletzt vor der Landratswahl. „Das ist ja auch ein Teil des Gemeindelebens.“

Und auch sonst haben Schmitt, Bickel und die Marktgilde, die sich regelmäßig zu Gesprächen treffen, schon einige Ideen im Kopf, mit denen die Marktbesucher in den nächsten Monaten überrascht werden könnten.

Der Wochenmarkt findet jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in Rimbach statt.

Wir machen Werbung!

BOHM

Buchklingen 06201-255177 • www.boehm-mediendesign.de



Der Seehof

Foto: Biber Studio

In einer idyllischen Talsenke zwischen Krumbach, Ellenbach und dem Kappwald von Lindenfels fällt Spaziergängern die einsam liegende, wehrhaft wirkende Hofanlage des Seehofes ins Auge.

(cw) Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude bilden ein geschlossenes Viereck, das nur durch ein hohes überdachtes Tor Zugang gewährt. Zurzeit unbewohnt, nagt der Zahn der Zeit an den alten Gebäuden, dafür zeigt die erhaltene Bausubstanz noch ihr ursprüngliches Erscheinungsbild und macht neugierig auf die Geschichten, die sich in der Vergangenheit hier abgespielt haben. Der Heimatforscher Rudolf Kunz hat sich auf die Spuren begeben. Aus Dokumenten im Staatsarchiv Darmstadt und aus Lindenfelser evangelischen Kirchenbüchern hat er die lange Geschichte dieses Hofes rekonstruieren können.

Da der Hof ursprünglich als Staatsgut zum Lindenfelser Schloß gehörte, das um 1070 erbaut wurde, ist er vermutlich ebenso alt. Erste Erwähnung findet er 1369 in einem Lindenfelser Zinsbuch, das festschreibt, dass ein Drittel der Ernte als Pacht an die Herrschaft abzuführen ist. 1568 wird festgehalten, dass außerdem die Erträge der vier Fischweiher (die vermutlich namensgebend waren) für die Hofhaltung in Heidelberg genutzt wurden.

Nach dem 30-jährigen Krieg liegt der Hof 15 Jahre brach und leer. Die Pächter scheinen den Krieg nicht überlebt zu haben. Schließlich meldet sich ein Erbe, „Erbbeständer“ Peter Rohr, der

ihn übernehmen will. Er beginnt den Hof wieder aufzubauen und das Land zu bestellen. Von Anfang an ist er im Konflikt mit dem „Amtmann“ um die Zahlung der Pacht, die er für zu hoch hält, ob der harten Arbeit, das Land wieder urbar zu machen. Der Amtmann nennt ihn einen „faulen, nachlässigen und schlafirigen Gesell“. Auch mit dem nachfolgenden Amtmann gerät Rohr in Streit, weil er sich weigert, Reiter bei sich einzquartieren zu lassen und zu verpflegen. Er kommt deswegen ins Gefängnis. Dann gibt es Grenzprobleme, weil ein Teil seines Landes auf Krumbacher Gemarkung liegt und damit zur Kurmainz gehört, er auf dem Seehof aber pfälzischer Untertan ist. Der Krumbacher Besitz soll ihm entzogen werden, woraufhin er 1672 kurzerhand nach Krumbach umsiedelt, nicht ohne vorher den Seehof in seinem Zorn abzufackeln.

Ein Sohn von Rohrs Schwester, Hans Riebel übernahm schließlich den Hof. Es muss ein hartes Leben gewesen sein, wegen mangelndem „Wiesenwachs“ war nur begrenzte Viehhaltung möglich und die Nahrung aus den „bloßen Äckern“ sei sehr schlecht gewesen. Das Hofgut sei zu gering, um eine Familie zu ernähren. Dokumente lassen darauf schließen, dass zeitweise eine

Gastwirtschaft, zeitweise das Leinenweberhandwerk neben der Landwirtschaft betrieben wurden. Zudem wirkte der pfälzische Krieg bis in den Odenwald hinein.

Trotz dieses harten Lebens blieb die Familie Riebel acht Generationen lang auf dem Seehof. 1785 wird berichtet, dass das in schlechtem Zustand befindliche Wohnhaus einsturzgefährdet ist. Der Besitzer Johann Georg Riebel ließ nach fruchtlosen Verhandlungen mit der eigentlich zuständigen Regierung 1786 vom Zimmermann Adam Förster das Haus neu errichten, das heute noch steht. 1789 musste auch die Scheuer neu gebaut werden.

1835 erwarb Heinrich Riebel den Seehof als freies Eigentum vom großherzoglichen Fiskus. In den Preisverhandlungen wird nochmal deutlich, dass der Boden karg und die Erträge gering waren. Von Heinrich Riebel (oder seinem Sohn David) erzählt eine Sage, dass er habe hexen können. Johannes Riebel ließ Scheune (1870) und Schuppen (1884) erneuern, wie die Inschriften auf den Balken es noch heute anzeigen. Johannes war der letzte Riebel. Wie der Hof in Besitz der Familie Bitsch aus Ellenbach kam, weiß der heutige Besitzer Hans Rettig zu berichten. Johannes Riebel enterbte seine Tochter, die den Hof eigentlich übernehmen wollte, weil sie sich mit einem Katholiken verheiratete. Er gab ihn stattdessen 1904 an einen Verwandten seiner Frau, Heinrich Bitsch. Dessen Sohn Peter Bitsch und seine Frau Margarethe waren die letzten, die seit 1946 den Hof bewohnt und bewirtschaftet haben. Ihre einzige Tochter heiratete nach Ellenbach. Heute gehört der Seehof dem Enkel der letzten Bewohner, Hans Rettig.

Hans Rettig hat von seinem Vater dessen Hof in Ellenbach übernommen und bestellt von dort aus auch die Felder des Seehofes. Als letzter Vollerwerbslandwirt im Dorf betreibt er Milchwirtschaft sowie den Anbau von Getreide und Futtermitteln. Das lässt ihm wenig Zeit für die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden des Seehofes. Die Anordnung der Gebäude in



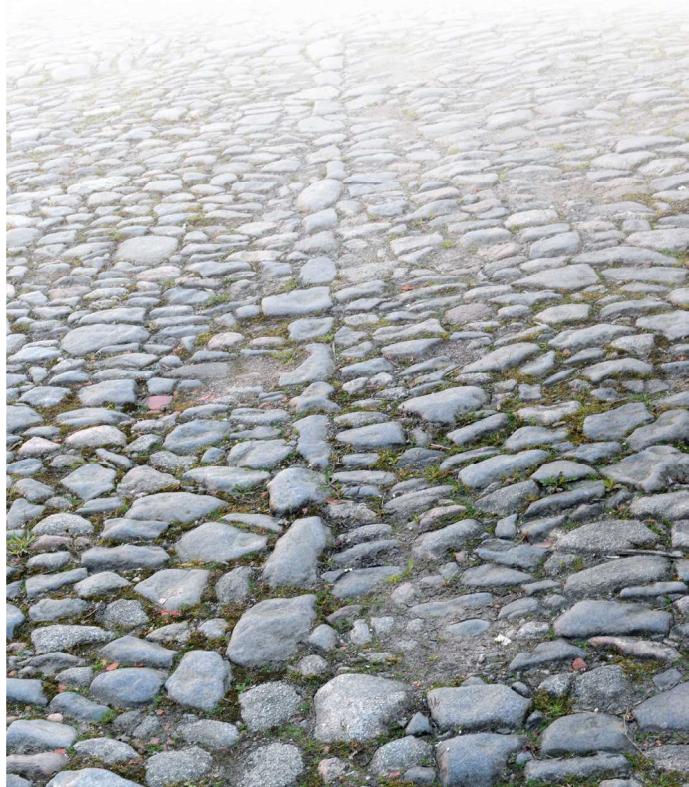
Foto: Biber Studio

Hans Rettig

Hufeisenform um den Hof und das überdachte Eingangstor zeigen exemplarisch den Aufbau einer Odenwälder Hofreite, sodass das Areal mittlerweile unter Denkmalschutz steht. Hans Rettig vertritt die Philosophie, dass möglichst vieles im Originalzustand erhalten werden sollte. Um diesen Zustand zu konservieren, hat er mit großem Aufwand und viel Eigenleistung dafür gesorgt, dass die riesigen Dachflächen gut in Ordnung sind. Er fühlt sich bei seinen Bemühungen von der Denkmalbehörde angemessen unterstützt. Sorgen bereitet ihm allerdings der Zustand der Nordfassade des Wohnhauses, wo die Schwellbalken langsam aber sicher dem Zahn der Zeit zum Opfer fallen. Um diese auszutauschen, sind sehr aufwendige Arbeiten nötig, die schweres Gerät und handwerkliches Knowhow verlangen. Dies überfordert im Moment die freien Kapazitäten in Hans Rettigs mit Arbeit gefülltem Alltag.

Seit einigen Jahren hat die Familie Rettig öfter mal am ersten Mai das Gelände für ein großes Fest genutzt und viele Menschen durften in diesem Zusammenhang die besondere Atmosphäre des Gehöftes erleben. In den Scheunen und Stallungen hat man freie Sicht auf die aus massiven Eichenbalken geziimmerten Dachkonstruktionen. Das alte Pflaster im Hof erfreut das Auge mit seinen unregelmäßigen, vom jahrhundertelangen Gebrauch glattgeschliffen Steinen. All dieses lässt den aufmerksamen Betrachter den Atem der Geschichte spüren. Und es gibt interessante Details zu entdecken: Was in der langen Wand des Pferdestalles wie eine Schießscharte anmutet, ist in Wirklichkeit die Öffnung, durch die man die Deichsel des Pferdewagens in Freie ragen lies, um den Raum bestmöglich zu nutzen.

Literatur: Rudolf Kunz, Der Seehof bei Lindenfels, in:
Geschichtsblätter Kreis Bergstraße, Band 11, 1978




Heilenergetische Praxis

Andrea Langheim
Heilpraktikerin (Psychotherapie)

& **Edwin Bärmann**
NLP Trainer & Coach

Hypnotherapie und Coaching bei:
Gewichtsreduktion
Raucherentwöhnung
Ängsten
Burnout

Breslauer Straße 8
64658 Fürth


Bettenbach 58
69509 Mörlenbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

www.alyoga.de **Tel. 06253 - 204 91 56**



DAS RÖMERBERG QUARTETT

Vier erfahrene Kammermusikerinnen und -musiker haben sich 2001 in Frankfurt a. M. zum Römerberg Quartett zusammengefunden. Das umfangreiche Repertoire des Streichquartetts umfasst Werke der Wiener Klassik, romantische Quartette sowie Werke aus dem 20. Jahrhundert. Michael Hahn schloss 1980 sein Violinstudium mit dem Konzertexamen ab und wurde im selben Jahr Mitglied des Radio-Sinfonie-Orchesters Frankfurt. Er spielte zahlreiche Konzerte und Rundfunkaufnahmen in verschiedenen Kammermusikbesetzungen sowie als Solist mit Violinkonzerten auf internationalen Tourneen. Andrea Seeger studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a. M. und Kammermusik am Salzburger „Mozarteum“. Eine intensive Konzerttätigkeit führte sie in Länder Europas sowie nach Südamerika. In Friedberg spielt sie seit 2002 bei den Oratorienaufführungen der Dekanatskantorei und seit 2011 Barockvioline im Ensemble Cantate Domino. Hildegard Singer erhielt ihre musikalische Ausbildung von dem Bratscher Philipp Hufnagel und dem Geiger Alois Kottmann. Sie gab viele Konzerte, u. a. auch mit der Gruppe „La Serena“. Ruth Sarrazin studierte bei Prof. Grosgrain, Prof. Mantel sowie bei Prof. Winold und Prof. Starker (Indiana University, USA). In zahlreichen Konzerten in den Bereichen Kammermusik, Geistliche Musik und Chanson zeigt sie ihr Können.

Das Römerberg Quartett ist zu Gast beim Kulturverein Birkenau. VVK: Buchladen, Schreibwaren Herrmann, Edeka Bylitz in Birkenau, Kartenshop Diesbach Medien Weinheim und Geschäftsstelle des Kulturvereins im Alten Rathaus Birkenau (Sprechzeiten: Do 16:30 - 18:30 Uhr)

Samstag, 27. Juni, 19:00 Uhr, evangelische Kirche Birkenau

Sommerträume


Tamaris
€ 49,95


SALAMANDER
€ 49,95


LAURA VITA
FRANCE
€ 79,95

Schuhe für lose Einlagen bis Weite K
Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN
Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de


Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff- ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

TRÖST
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-Trost.de
www.tierparadies-Trost.de

Die schönsten Blumen im Tal.



hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de



SWING SIZE ORCHESTRA

Elf gutaussehende, elegant gekleidete Herren mit blankpolierten Instrumenten und eine charmante Sängerin der Spitzenklafe ! Unterwegs, nicht im Auftrag des Herrn, aber im Auftrag von heißer Musik und guter Laune !

Trotz des eleganten Äuferen schrecken die zwölf Vollblutmusiker nicht davor zurück, an „die niedersten Instinkte der Massen“ zu appellieren und überall, wo sie aufspielen, die Tanzfläche unter Strom zu setzen. Dabei ist Swing tanzen nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht! Mit Energie und Spielfreude verschmelzen die zwölf hochkarätigen Musikerpersönlichkeiten zum einmaligen SWING SIZE ORCHESTRA !

In den zauberhaften Arrangements von Jens Hunstein spielt die Band mitreißend Jump'n Jive und Swing: Stücke von Ray Charles, Louis Prima, Joe Williams, Count Basie etc. Und Melodien, die

wir alle aus der heimischen Flimmerkiste kennen, und so noch nie gehört haben ...

Das SWING SIZE ORCHESTRA : Thomas Bachmann: Altosax, Stephan Völker: Tenorsax, Jens Hunstein: Baritonsax, Ralph Mosch Himmller: Trumpet, Joachim Lösch: Trumpet, Stephan Schlett: Trombone, Garrelt Sieben: Trombone, Andi Manns: Bass, Sven Claussen: Guitar, Michael Grün: Piano/Voc., Dirk Wagner: Drums und Jeanine du Plessis: Vocal. (www.swingsize.eu)

Es ist das letzte Konzert vor der Sommerpause der Studiobühne und es bleibt spannend, wie die zwölf Musiker auf der Bühne Platz finden werden.

Vvk:15 € Buchhandlung am Rathaus Fürth, Abendkasse17 €
Donnerstag, 18. Juni, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth

„DAS WÄRE DOCH NICHT NÖTIG GEWESEN“

Das Thema des zweiten Frauenfrühstücks ist mitten aus dem Leben gegriffen: es handelt vom Schenken und beschenkt werden. „Das wäre doch nicht nötig gewesen“, wer hat diesen Satz nicht schon einmal gesagt oder gesagt bekommen! Es ist offensichtlich nicht ganz so einfach, Geschenke zu machen oder anzunehmen und sich ehrlich darüber zu freuen. Anhand eines symbolischen Blumenstraßes wird die Referentin Frau Dorothea Hille sozusagen „durch die Blume“ dieses Thema beleuchten. Die ehemalige Lehrerin ist seit 42 Jahren verheiratet und lebt mit ihrem Mann in Heilbronn. An einem reich bestückten Büchertisch kann gestöbert und das eine oder andere Buch erworben werden.

Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glau-

bens- und Lebensfragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden aus dem Weschnitztal. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Anmeldungen bitte an: Bärbel Gretzler, Tel.: 06209-5307 oder Regina Chritz, Tel.: 06201-33834. Der Preis beträgt 10,00 Euro und beinhaltet die Kosten für das Frühstück und den Vortrag.

Das Team des Frauenfrühstücks weist darauf hin, dass es im Moment am besten ist, über Heppenheim auf die Juhöhe zu fahren, da es durch die Straßenbaustelle in Bonsweiher zu erheblichen Verzögerungen kommen kann.

Dienstag, 23. Juni, 9:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

Termine

Musik

Samstag 6. Juni

Musicalgala „Musical Factory 64853“

20:00 Uhr
Evangelische Kirche Reisen

Sonntag 7. Juni

The Irish Voices

open air, siehe Seite 10

14:30 Uhr, am „Roten Haus“, Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Mittwoch 10. Juni

Together in Movement

siehe Seite 10

20:00 Uhr, Olympia-Kino
Hirschberg-Leutershausen

Sonntag 14. Juni

Tafelsonntag

siehe Seite 21

10:15 Uhr, ev. Kirche Birkenau
14:30 Uhr, ev. Kirche Mörlenbach

Donnerstag 18. Juni

Swingsize Orchestra

siehe Seite 17

20:00 Uhr, Studio Bühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Samstag 20. Juni

Fürther Johannismarkt

Vorführung der Streicherklassen der JMS, der Kurse der Musikalischen Früherziehung und der Kurse der Orientierungsstufe, anschließend Instrumentenvorstellung

14:00 Uhr, Festzelt
Marktplatz Fürth

Samstag 20. Juni

Chorkonzert

des Volkschor Birkenau
siehe Seite 11

19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Hornbach

Samstag 27. Juni

Das Römerberg Quartett

siehe Seite 16

19:00 Uhr
evangelische Kirche Birkenau

Samstag 27. Juni

Musik und Poesie

siehe Seite 6

20:00 Uhr, „Gasthaus zum Schorsch“, Erlenbach

Samstag 27. Juni

Hits der Chormusik

Oratorienchor Rimbacher Singkreis und Frauenensemble Melodien zum Mitsummen siehe Seite 20

19:00 Uhr
evangelische Kirche Rimbach

Sonntag 28. Juni

Musikschultag

ab 13:00 Uhr Tag der offenen Tür in der Jugendmusikschule, Staatsstr. 2, Rimbach mit vielen Vorführungen in den Räumen der JMS und im Kirchpark
14:00 – 16:00 Uhr Instrumentkarussell zum Ausprobieren
17:00 Uhr Sommerkonzert in der ev. Kirche Rimbach

Sonntag 5. Juli

Jubiläumskonzert

von „Light of Hope“
siehe Seite 4

17:00 Uhr
evangelische Kirche Birkenau

KULTURZEIT

2015 Mörlenbach

Donnerstag 18. Juni

Mörlenbacher für Mörlenbach

20:00 Uhr, Bürgerhaus

Freitag 19. Juni

Ganz Chor

20:00 Uhr, Bürgerhaus

Samstag 20. Juni

Vernissage: „unterwegs“

15:00 Uhr, Bürgerhaus

Samstag 20. Juni

Ricky King mit Band

20:00 Uhr, Bürgerhaus

Sonntag 21. Juni

Les Brünnettes

17:00 Uhr, Bürgerhaus

Weitere Informationen auf Seite 7

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio



KUNST Galerie

Mörlenbacher Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Draußen

Donnerstag **4.** Juni

Aktionstag am
Walderlebnispfad

siehe Seite 21
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Walderlebnispfad Bonsweiher
am Leeberg

Sonntag **7.** Juni

Mörlenbacher Kräutertag

11:00 bis 17:00 Uhr, rund ums
Bürgerhaus Mörlenbach

Vortrag

Mittwoch **10.** Juni

Politisches Ehrenamt - was
geht mich das an?

siehe Seite 19

20:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Mittwoch **10.** Juni

Historische Drucktechniken

siehe Seite 20

20:00 Uhr

Altes Rathaus Birkenau

Frauen

Mittwoch **17.** Juni

Frauentreff am Vormittag

„Ordnung ist nur das halbe Leben“ - Wie viel Ordnung brauchen wir?

9:30 Uhr bis 11:30 Uhr,
Diakonisches Werk
Schlossstr. 52 a, Rimbach

Dienstag **23.** Juni

Frauenfrühstück

„Das wäre doch nicht nötig gewesen“, siehe Seite 17
9:00 Uhr, Haus Höfle, Juhöhe

Kauf am Ort, sonst sind sie fort.

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

... beispielhaft, unser
neues Büro und
unser Musterhaus
in Rimbach.



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 . 64668 Rimbach . Tel. 0 62 53 / 8 53 57 . www.big-haus.com

„POLITSCHES EHRENAMT - WAS GEHT MICH DAS AN?“

Ehrenamtliches Engagement ist kein Selbstläufer. Davon können alle Vereinsvorstände, die sich um Mitarbeit und Nachfolge bemühen, ein Lied singen.

Michael Siebel, Vorsitzender der Akademie für politische Bildung in Wiesbaden, wird mit seinem Vortrag um Interesse für ein politisches Engagement in der Kommune werben.

Außer der lobenswerten Mitarbeit am Gemeinwohl kann jeder Aktive seinen persönlichen Horizont erweitern. Wer sich politisch vor Ort engagiert, lernt die unterschiedlichen Gremien in einer Gemeinde und ihre Funktionen hautnah kennen. Demokratische Prozesse werden durchschaubar. Man versteht, wie die einzelnen Entscheidungsebenen arbeiten. Jeder politisch Engagierte kann mit seiner Mitarbeit die Geschickte seiner Kommune beeinflussen. Er übernimmt damit vorbildhaft soziale Verantwortung, auch für nachfolgende Generationen.

Die Veranstalter des Vortragsabends Bündnis 90/Die Grünen und die SPD Mörlenbach wissen, dass im Ringen um bestmögliche Lösungen eine vorbehaltlose interfraktionelle Zusammenarbeit nötig ist. Auch darum soll es an diesem Abend gehen.

Mittwoch, 10.Juni, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Miele

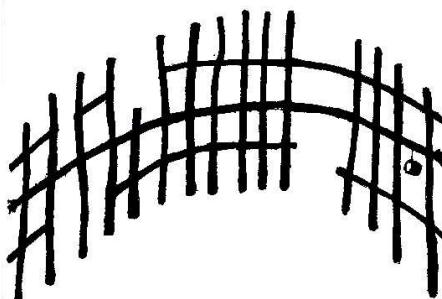
IMMER BESSER

Wir sind
autorisierter
Miele
Vertragskundendienst
und
autorisierter
Miele
Vertragsfachhändler

FRIES
ELEKTRO

Hauptstraße 67
69488 Birkenau

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de



BEZIEHUNGSWAND

Ab Mitte Mai steht auf der Skulpturenwiese auf der Tromm eine Beziehungswand. Dort kann jeder Erwachsene und jedes Kind etwas aufhängen, was für ihn bedeutsam ist: Gefundene oder mitgebrachte Dinge, eigene oder fremde Bilder gelesene oder selbst geschriebene Texte. Ingrid Scholz wird den Prozess fotografisch dokumentieren. www.ingrid-myrrhe-scholz.de

Am 26. Juli um 15:00 Uhr werden diese Wand und die anderen Skulpturen auf der Wiese vorgestellt.

HITS DER CHORMUSIK

Zum Auftakt des diesjährigen Gemeindefestes der evangelischen Kirchengemeinde Rimbach geben das Frauenensemble (Leitung: Gabriele Thielitz) und der Oratorienchor Rimbacher Singkreis unter der Leitung von Dekanatskantor Klaus Thielitz ein Benefizkonzert, dessen Erlös für die im Sommer stattfindende Orgelrenovierung gedacht ist. Unter dem Motto „Melodien zum Mitsummen - Hits der Chormusik“ werden populäre Werke der geistlichen und weltlichen Chorliteratur aufgeführt.

Für einen Oratorienchor ist ein Großteil der Stücke, die Klaus Thielitz ausgesucht hat, sowohl ungewohnt als auch ungewöhnlich. Dazu gehören die aus der Night of the Proms bekannten Lieder, wie „Rule Britannia“ oder „Land of Hope and Glory“. Aus den Bereichen Musical und Oper wird der Oratorienchor u.a. den Gefangenchor aus „Nabucco“ von Verdi und den Hochzeitsmarsch „Treulich geführt“ aus „Lohengrin“ von Wagner singen. Einige Chorsätze, wie z.B. das Lied der drei Knaben „Bald prangt, den Morgen zu verkünden“ aus der „Zauberflöte“ von Mozart oder „Memory“ aus „Cats“ von A. L. Webber, übernimmt das Frauenensemble, und gemeinsam sind beide Chöre in der Barkarole aus Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ zu hören.

Als weiteren Programmschwerpunkt finden die Zuhörer Werke aus dem geistlichen Bereich, so das innige „Ave verum“ von Mozart oder die als „Tochter Zion“ bekannte Melodie hier im originalen Chorsatz „See, the Conqu'ring Hero Comes“ aus „Judas Makkabäus“ und das „Halleluja“ aus dem „Messias“, beides von Händel. Der Oratorienchor Rimbacher Singkreis und das Frauenensemble werden von Svetlana Hauk, Klavier, und Probsteikanitor Konja Voll, Orgel, begleitet.

Die ausgewählten Stücke werden dem Publikum sicher gleich nach den ersten Tönen vertraut sein. Solche „Ohrwürmer“ regen sicher einige Zuhörer zum Mitsummen an, was auch erwünscht ist. Die Orgel der evangelischen Kirche wird bei diesem Konzert zum letzten Mal in ihrem alten Zustand zu hören sein, denn ihre Renovierung beginnt zeitnah. Daher werden – bei freiem Eintritt - Spenden hierfür erbeten. (Rita Horneff)

Samstag, 27. Juni, 19:00 Uhr, evangelische Kirche Rimbach



HISTORISCHE DRUCKTECHNIKEN

Einige Jahrhunderte nachdem sich die Hoch- und Tiefdruck-Verfahren fest etabliert hatten, erfand Alois Senefelder (1771–1834) unter ganz kuriosen Umständen das Flachdruck-Verfahren. Eigentlich wollte der Jurastudent seine Theaterschriftstücke ersatzweise mit dem Solnhofener Plattenkalk vervielfältigen, da ihm das Geld für eine Druckereiausrüstung fehlte. Bei seinen Versuchen stellte sich heraus, dass er einen „Wunderstein“ entdeckt hatte, weltweit der einzige Stein, der für den Flachdruck geeignet ist, und zahlreiche neue Verfahren ermöglichte!

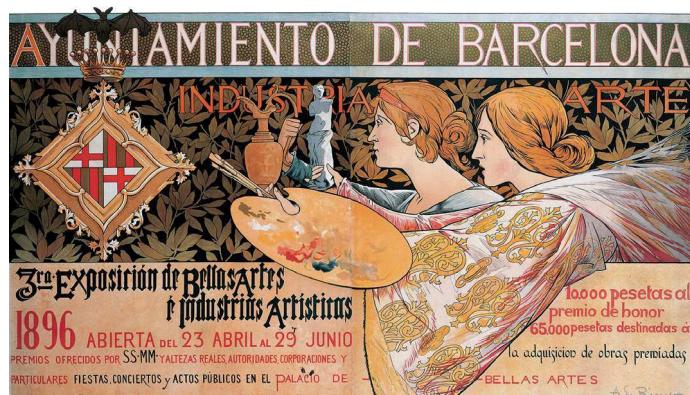
Mario Derra, Künstler und Inhaber einer privaten Sammlung von Lithographien in Gernsheim, forschte über zwanzig Jahre in den Lagerstätten des lithographischen Plattenkalkes im bayerischen Altmühltafel. In seinem Lichtbildvortrag berichtet er über die Erfindung und Verbreitung der neuen Technik, über die Steinbrüche mit dem Abbau durch die Hackstockmeister und den Fossilkunden, die Darwins Evolutionstheorie stützen. Beschrieben wird die Verwendung des Steins in Kunst und Kunsthantwerk sowie die Entwicklung der Druckpressen. Im 19. Jahrhundert wurde die Lithographie, wie sich der chemische Druck vom Stein bald nannte, zur vorherrschenden Technik, vor allem für bildhafte Darstellungen. Mit der Einführung des Offsetdrucks im Jahr 1904, der auf Basis der Lithographie entstand, verlor der Steindruck in der Industrie bis Mitte des 20. Jahrhunderts an Bedeutung. Seither wird die Lithographie fast nur noch von Druckkünstlern angewendet.

Zu diesem Lichtbildvortrag lädt der Kulturverein Birkenau ein.
Mittwoch, 17. Juni, 20:00 Uhr, Altes Rathaus Birkenau

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule

Haupstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206



- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3
64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de
Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr
Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr



DURCH DEN WALD STREIFEN

Unter dem Motto „Mit allen Sinnen durch die Natur“ lädt das Geo-Vor-Ort-Team Weschnitztal große und kleine Waldleute ein, gemeinsam den Walderlebnispfad in Bonweiher zu entdecken. Fünf Geo-Vor-Ort-Begleiter gestalten an einzelnen Stationen spannende, spielerische Aktionen zu den Themen Steine und Erdgeschichte, Land-Art, Baumarten im Mischwald, zur lokalen Geschichte, zu Tieren und zu den Lebewesen im Wald. Mit Silvia Davis, Katja Gesche, Georg Frohna, Brigitta Schilk, Reinhold Uth werden naturbegeisterte Menschen manches Überraschende, Eindrucksvolle, Wissenswerte und Einzigartiges erleben.

Entlang eines knapp drei Kilometer langen Rundweges erzählen zwanzig Stationen allerlei über die Lebewesen im Wald, die Bäume, die Waldnutzung und laden zu sinnlichen Erfahrungen der Umgebung ein, ob mit dem Baumtelefon, im Summstein oder beim Barfuß laufen. Beim Spaziergang durch den Wald schärfen die Beteiligten ihren Blick für Kunstwerke, welche die Natur selbst geschaffen hat: bizarre Äste oder Wurzeln oder nehmen allerlei Spuren der Tiere wahr. Kinder streifen durch den Wald, entdecken auf kleinen Pfaden Ungewohntes, Erwachsene genießen die Waldesruhe auf einer Wellness-Liege. An einem Podest unter den Baumwipfeln ist gemeinsames Picknicken angesagt.

Der Walderlebnispfad in Bonsweiher eröffnete im Herbst 2014. Er verknüpft vortrefflich Natur, Information und Erlebnis und spricht damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an. Die Wegzeit beträgt mit Aufenthaltsdauer an den Stationen gute zwei Stunden.

Aufgrund der Vollsperrung in Bonsweiher nutzen Menschen aus Richtung Mörlenbach den Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Von dort führt ein Fußweg von acht Minuten bis zum Startpunkt des Walderlebnispfads. Naturbegeisterte erreichen den Walderlebnispfad in Bonsweiher vom Parkplatz Unerts (Waldstraße) an der Edertalstraße (L3120) oder über die Juhöhe, Parkplatz Frauenhecke/Waldschenke Fuhr.

Informationen: Brigitta Schilk Telefon 06209-7979 783 oder gvo-weschnitztal@gmx.de; Internet www.geo-naturpark.de
Donnerstag, 4. Juni von 13:00 bis 17:00 Uhr

Walderlebnispfad Bonsweiher am Leeberg

TAFELAKTIONSTAG AM 14. JUNI

Birkenau:

Die Evangelische Kirchengemeinde Birkenau lädt um 10:15 Uhr zum Themengottesdienst mit Musik ein. Pfarrer Wendorff spricht zu dem Thema „Warum es so wichtig ist, sein eigener Freund zu sein“. Wohl kaum etwas entscheidet mehr über unser Lebensgefühl als unsere Fähigkeit „ja“ zu uns selbst zu sagen. Könnte uns vielleicht unser Glaube dabei behilflich sein?

Der Gottesdienst wie auch der sich daran anschließende musikalische Brunch wird von jüdischer Klezmermusik begleitet, bei der Wiegenlieder im Mittelpunkt stehen. Die Musiker Michael Valentini (Klarinette, Saxophon u.a.), Sonja Kütter-Kranz (Gesang) und Christiane Görtler (Klavier) werden diese eindringliche Musik facettenreich zu Gehör bringen. Pfarrer Dieter Wendorff wird das Musikerensemble gelegentlich auf der Violine begleiten.

Anschließend sind alle Gottesdienstbesucher zu einem musikalischen Brunch anlässlich des Tafelaktionstages des Ev. Dekanats Bergstraße in den Kirchgarten eingeladen.

Die evangelischen Kirchengemeinden aus dem Weschnitztal und dem Überwald wollen mit dem Aktionstag zugunsten der Rimbacher Tafel auf Zweierlei hinweisen: Sie wollen auf den gesellschaftlichen Missstand hinter der Tafelinitiative aufmerksam machen und gleichzeitig Unterstützung für die regionale Tafelarbeit organisieren. Unterstützt werden die Kirchengemeinden durch das Ev. Dekanat Bergstraße, das jeden Spendeneuro des Aktionstages verdoppelt.

Mörlenbach:

Die Evangelische Kirchengemeinde Mörlenbach lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit einem unterhaltsamen Programm. Begonnen wird um 14:30 Uhr mit einem Kaffee- und Kuchenbuffet. Für schwungvolle Unterhaltung sorgt Franz Herb mit seinem Akkordeon. Hannes und der Odenwälder Landrat (Hans Dörsam und Bernd Ginader) werden mit ihren legendären Dialogen, in denen so manche lokale Themen anklingen, die Lachmuskel strapazieren. Der gesamte Erlös des Nachmittags wird der Rimbacher Tafel übergeben.

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

www.winklerrecht.de

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

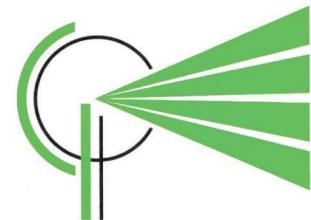


ERSTES ALLGEMEINES BABENHÄUSER PFARRER(!)-KABARETT

Zehn Wochen hat Martin Luther auf der Wartburg gebraucht, um das Neue Testament zu übersetzen. Bis zu 12 Jahre haben DDR-Bürger auf die Auslieferung eines PKW Marke „Wartburg“ warten müssen. „Was lernt uns das?“ (W. Ulbricht). Vielleicht: Bibel geht schneller als Auto? Trotzdem wollen mehr Leute ein Auto als eine Bibel. Obwohl das Warten doch heute so aus der Mode gekommen ist! Schnell muss heute alles gehen: Fast-Food, High-speed-Internet, Überholspur-Leben, manche sind so fix, dass sie den Termin der eigenen Beerdigung verpassen („das passt mir jetzt gerade gar nicht.....“). Aber: „on the long run we are all dead“ (J. M. Keynes), und dann zeigt es sich, ob das Auto oder die Bibel die bessere Kaufentscheidung gewesen ist.

In ihrem 10. Programm traktieren Hans-Joachim Greifenstein und Clajo Herrmann vom Ersten Allgemeinen Babenhäuser Pfarrer(!) kabarett wieder die ganz großen Fragen der Menschheit: Die Zukunft der Reformation, die Volatilität des Zeitbegriffs und was „Ei gude wie?“ auf lateinisch heißt. Nutzlostheologische Wortakrobatik wechselt sich ab mit oxfordhessischer Sinnaskese und am Ende soll der Besucher kopfschüttelnd nach Hause gehen und ergriffen vor sich hinzurmeln: „Eieieieiei – was war des en scheene Abend“. Der Eintritt zu der Benefizveranstaltung kostet 20 €. Der Erlös kommt dem Evangelischen Kindergarten in Zotzenbach zugute. Vorverkauf: Göttmann 06253/972320; Lesezimmer 06253/84515; Buchladen 06209/6814

Samstag, 12. September, 20:00 Uhr, Trommhalle Zotzenbach



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

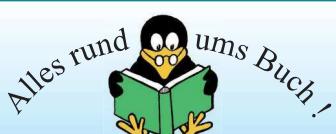
KLEINANZEIGEN

Imker sucht Raum für Imkerwerkstatt: bevorzugt im Raum Bonsweiher, Mörlenbach, Weiher; Stromanschluss und fließendes Wasser erwünscht, Telefon 0176 - 259 493 60

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitzblitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



Der Buchladen

Inh. A. Ohlig

Birkenau: Hauptstr. 87, **0 62 01- 846 33 15**

Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

Buch macht kluch!

Mörlenbach: Fürther Str. 10, **0 62 09- 6814**

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guselbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Schmitt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• ERLENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Bäckerei Schmitt
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE SOMMER-DOPPEL-AUSGABE MITTWOCH, DER 10. JUNI

!

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender

Herausgeber: Biber Studio

Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)

Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)

Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)

Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg

Telefon: 06209 - 713786

Email: info@weschnitz-blitz.de

Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter

www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,

Telefon: 06209 713786

**Wir machen Ihr T-Shirt:
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!**

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

Highspeed surfen, clever finanzieren.



Jetzt online gehen
mit dem Testsieger!*¹

www.gemeindenetz.info



*1 In der Stiftung Warentest Ausgabe 08/2014 wurde die genannte AVM FRITZ!Box 7490 als Testsieger mit Gut (1,6) bewertet.
*2 Finanzkauf einer AVM FRITZ!Box 7490 zu monatl. 4,95 € – Vertragslaufzeit 24 Monate – Gesamtbetrag 118,80 € (UVP des Herstellers: 175,00 €) – Nur bei Online-Abschluss eines Neukundenvertrages der Produkte der Home-Tarife.

AVM FRITZ!Box 7490

für monatlich nur

4,95 €^{*2}



Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürrth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre